

Die grosse Bautätigkeit prägt Villmergen nachhaltig. Das Kindergarten-Zentrum wird seit Sommer ausgebaut, Die Gemeindeversammlung hat im November dem Neubau eines Mittelstufen-Schulhauses zugestimmt. Später folgen Anpassungen an den bestehenden Schulhäusern. S&E hat Einsitz in der Planungs-Kommission.

Der *Spielzeug-Flohmi* lockte anfangs März viele Familien in die Mehrzweckhalle, eifrig wurden Geschäfte gemacht und die Hot-dogs waren im Nu ausverkauft.



Der *Babysittingkurs* war ausgebucht, 18 Jugendliche konnten von der kompetenten Kursleiterin Karin Bräm vom Schweizerischen Roten Kreuz ihren Ausweis in Empfang nehmen. Die Babysitter-Vermittlungsstelle freute sich über die motivierten Absolventen!



Im Rahmen des MFM-Projektes boten wir für Mädchen die „Zyklusshow“, für Jungs „Agenten auf dem Weg“ an.



Für die Jungs folgte im Oktober ein *Selbstbehauptungskurs*, den wir allerdings nur mit grösser Mühe füllen konnten. Deshalb setzen wir dieses Angebot nächstes Jahr aus.



Beim *Spielplatzfest* Ende August verbrachten trotz Regenwetter einige Familien mit ihren Kindern einen vergnüglichen Nachmittag auf dem Bündten-Areal.

Sehr gefragt war der *Erste-Hilfe-Kurs* für Mittelstufenschüler. Irene Vock und Doris Steinmann vom Samariterverein vermittelten auf unterhaltsame Weise viel Wissen im doppelt geführten Kurs.

Rechtzeitig auf Weihnachten stellten die Nachwuchskünstler unter der Anleitung von Gomis-Beraterin Sandra Schmid nützliche, schöne und lustige Geschenke her.



Zum zweiten Mal boten wir *Lehrstelle in Sicht* an. Dieses Jahr konnten wir diesen Bewerbungskurs gleich zweimal füllen. Zusammen mit der Schule führten wir zwei *Elternbildungsangebote* durch, im Frühling „*Money, money, money*“ mit Andrea Fuchs von der kantonalen Schuldenprävention zum Thema „Umgang mit Geld“, im November „*Ich bin online-wo bist du*“ mit Terri Obrist von der Suchtprävention.

An der *Mitgliederversammlung* stellte Priska Wyss ihre Arbeit als Schulsozialarbeiterin vor.



Wie immer waren unsere *S&E-Kafis* gut besucht, sei es am ersten Schultag, am Bsüechlitag im Kindergarten oder am Kennenlern-Morgen für Neuzuzüger.



Am Schulfest führten wir eine Saftbar für die Eltern.



Erneut übernahmen wir die Postenaufsicht bei den *Veloprüfungen*.



Im November fand der vierte Elternbildungstag Freiamt in Wohlen statt, mitorganisiert von unserer Sektion.

Der Weihnachtsmarkt bildete einen stimmungsvollen Jahresabschluss. Die Bevölkerung genoss die Weihnachtsstimmung auf dem Dorfplatz mit den wunderschön geschmückten Ständen, dem bunten Rahmen-

programm und natürlich dem feinen Glühmost und Glühwein von S&E ☺.

Nach einer längeren Phase mit rückläufigen Besucherzahlen am Kindermittagstisch und einem neuen Konkurrenzangebot durch eine KiTa im Dorf beschlossen wir im Sommer, unser Angebot „KiMiTi“ nach über zehn Jahren einzustellen.



Die Sitzungen im zweiten Halbjahr drehten sich vorwiegend um die Planung des Jubiläumsjahres 2015. Einerseits möchten wir unseren Mitgliedern und den Familien im Dorf ein paar spezielle Anlässe bieten, andererseits werden an der nächsten GV einige Vorstandsmitglieder nach zehnjähriger Mitarbeit ihre Ämter abgeben. Für die meisten Vakanz haben wir bereits Lösungen gefunden. Als Jubiläumsgeschenk liessen wir von der lokalen Druckerei einen Familien-Kalender herstellen, mit Zeichnungen von Villmerger Kindern und fünf Spalten für die vielen Termine.

Regelmässig treffen wir uns zum Austausch mit Gemeinderat, Schulpflege und Schulleitung. Ausserdem läuft bereits die Planung für den 5. Elternbildungstag Freiamt, der am 7. November 2015 in Wohlen stattfinden wird ([www.elternbildungstag-freiamt.ch](http://www.elternbildungstag-freiamt.ch)). Intensive Gespräche hat die Gruppe Schulwegsicherheit mit den Behörden geführt. Wir sind ebenfalls aktiv vertreten in der Kantonalen S&E Aargau. Hier werden bildungspolitische Fragen beantwortet, der Kontakt mit dem Aargauer Lehrerverband, dem Bildungsdepartement BKS und der Fachhochschule Nordwestschweiz gepflegt. S&E Aargau wird regelmässig zu Vernehmlassungen eingeladen und organisiert einmal jährlich einen Vernetzungsanlass, zu dem Eltern, Lehrpersonen und Schulbehörden eingeladen sind.

## Vorstand 2014

Ganz hinten v.l.

Thomas Brack (Jugendkommission), Jenny Hugi (Kurse), Therry Landis (Präsidentin), Judith Marbach (Sprechstunde)

Mitte v.l.

Doris Duss (Kurse), Monika Waltenspül (Kafistuben), Bea Bärtschi (Vizepräsidentin, Finanzen), Nadine Lang (Krabbelgruppe), Roswitha Müller (Spielplatz), Markus Keusch (Schulwegsicherheit)

vorne v.l.  
Verena Schlatter (Kurse), Doris Stierli (Aktuarin), Claudia Meier (Leitung Kursgruppe), Susann Vock (KiMiTi), Cindy Vogel (Babysitter), Karin Gyr (Flohmi, Betreuerin KiMiTi)



### Unsere Projekte

- Schulwegsicherheit:** Möglichst problemlose und sichere Verbindungswege für Schulkinder und Dorfbewohner schaffen
- Sprechstunde:** Eine Möglichkeit, ungezwungen mit einer Fachperson über Schulprobleme zu sprechen
- Jugendarbeit:** Mitarbeit bei der Gruppe JugendMitWirkung. Planung und Realisation des neuen Jugendtreffs, Mithilfe bei der Führung
- Babysitter:** Vermittelt ausgebildete Babysitter und organisiert Babysitting-Kurse, geleitet vom Schweiz. Roten Kreuz SRK
- Kinderspielplatz:** Spielfest, Ergänzungen und Kontrolle von Spielgeräten
- Krabbelgruppe:** Trifft sich seit Sommer 2008 monatlich zweimal